



BÜRGER INFO

Ausgabe Sommer 2026



SAVE THE DATE

Grenzenlos Kyllradweg

Es wird wieder grenzenlos geradelt! Zum 10. Mal laden die beteiligten Kreise und Gemeinden zum Radaktionstag „Grenzenlos Kyllradweg“ ein.

Wer hier in die Pedale tritt, wird mit einem bunten Programm an Aktions- und Informationsständen sowie leckeren Köstlichkeiten an 6 Aktionspunkten entlang der Strecke überrascht.

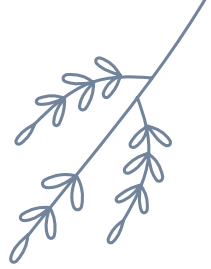
Beim Büllinger Dorfsaal können die Besucher sich auf belgische Köstlichkeiten wie Fritten, Spezialbiere vom Fass und Crêpes in gemütlichem Ambiente freuen. Der Musikverein Hünningen lädt von 11.00 bis 12.30 Uhr zum musikalischen Auftritt ein.

Wann? Sonntag 09.08.2026,
10.00 - 17.00 Uhr

Wo? Entlang des Ravel- und Kyllradweges auf der Strecke von Büllingen bis Jünkerath

Aktionspunkt Büllingen:

Dorfsaal Büllingen,
Zum Mühlenbüchel 4



GROSSER ANKLANG BEIM FAMILIENTAG AM HECKEN-ERLEBNISWEG IN WIRTZFELD

Der Familientag am Hecken-Erlebnisweg in Wirtzfeld ist am Sonntag, dem 17. Mai 2026, auf großes Interesse gestoßen. Geschätzte 120 Personen, Erwachsene wie Kinder, fanden sich ein, um den Hecken-Erlebnisweg zu entdecken und einen abwechslungsreichen Tag in der Natur zu verbringen.

Der Hecken-Erlebnisweg geht auf eine Idee der Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung (ÖKLE) zurück. Entwickelt wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit einem lokalen Begleitkomitee und anschließend gemeinsam mit der Gemeinde Büllingen umgesetzt. Ziel des Weges ist es, die Tier- und Pflanzenwelt der Heckenlandschaft auf anschauliche und spielerische Weise erlebbar zu machen.

Besonders hervorzuheben sind die Mitarbeiter des Bauhofs, die für die praktische Umsetzung der Pläne verantwortlich waren sowie die Unterstützung der örtlichen Landwirtschaft und der Kirchenfabrik Wirtzfeld.

Am Aktionstag sorgten mehrere Partner für ein vielseitiges Programm entlang des Weges. Natagora Ostbelgien, ORTIS und der Naturpark boten Animations-

stände an und luden Groß und Klein dazu ein, die Bedeutung der Hecken für Natur, Landschaft und Artenvielfalt näher kennenzulernen. AVES Ostkantone bot einen geführten Spaziergang an, der regen Anklang fand. Der Gemeinschaftsgarten Ribana Wirtzfeld verwöhnte die Besucherinnen und Besucher mit Kaffee und Kuchen. Kinder konnten im Garten sogar selbst Hand anlegen.

Auch der Ort Wirtzfeld und insbesondere der Wirtzfelder Werbeverein trugen wesentlich zum Gelingen des Tages bei. In der Kantine in Wirtzfeld organisierte der Verein den Ausschank mit Imbiss, musikalischer Unterhaltung und Livemusik. Für die Kinder gab es außerdem Stockbrot am Lagerfeuer und Kinderschminken. Angebote, die ausgiebig genutzt wurden.

Das Gemeindegremium bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Akteuren für das Mitwirken an der Organisation und Durchführung dieses gelungenen Tages.

Die Gemeinde Büllingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste dazu ein, den Hecken-Erlebnisweg rege zu nutzen und selbst zu entdecken.

Auch Schulklassen steht der Weg zur Verfügung. Dazu gibt es pädagogisches Begleitmaterial, das von der Autonomen Hochschule ausgearbeitet wurde.

Das benötigte Material kann ab sofort in einem Rucksack bei der Gemeinde Büllingen oder über den Medienkatalog der DG reserviert werden. (s. QR Code)

MEHR ZUM HECKEN-ERLEBNISWEG



50 JAHRE ÖSHZ HILFE, DIE HOFFNUNG GIBT

Im Jahr 2026 jährt sich zum 50. Mal das Grundlagengesetz vom 8. Juli 1976, das die Öffentlichen Sozialhilfezentren geschaffen hat. Seit ihrer Gründung unterstützen die ÖSHZ Menschen in Not und ermöglichen ihnen ein Leben in Würde. Da belastende Lebenssituationen wie Krankheit, Arbeitslosigkeit, familiäre Krisen oder finanzielle Schwierigkeiten jeden treffen können, bieten die ÖSHZ Orientierung und

konkrete Hilfe in vielfältigen Problemlagen.

Ihre Aufgaben reichen von Hilfe bei administrativen Fragen, finanziellen Engpässen bis hin zu Begleitung in psychischen Belastungssituationen. Sie beraten zu Heizölzuschüssen, Behindertenbeihilfen oder Parkkarten und ermöglichen mit Diensten wie Notrufsystemen oder Essen auf

Rädern älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu Hause. Dabei begegnen die Mitarbeitenden allen Ratsuchenden mit Respekt, Verständnis und Diskretion.

Die ÖSHZ sind ein unverzichtbarer Bestandteil des sozialen Netzes in Belgien. Sie stärken soziale Teilhabe, fördern Chancengerechtigkeit und geben Menschen Stabilität und Hoffnung.



„GROSSER FRÜHJAHRSPUTZ“ IN DER GEMEINDE BÜLLINGEN

Am Samstag, 28. März 2026 wurde, wie alle 2 Jahre, der „Große Frühjahrsputz“ für die Öffentlichkeit in der Gemeinde Büllingen organisiert. Diese Aktion wird seit 2016 durch die Wallonische Region (BeWapp) mit der durch die Bereitstellung von Material unterstützt.

Um 9.00 Uhr startete die Müllsammlung in den Dörfern Büllingen, Honsfeld, Hünningen, Mürringen, Rocherath-Krinkelt und Manderfeld (für die ganze Altgemeinde Manderfeld) an vorher mitgeteilten Treffpunkten. Im Vorfeld hatten sich ca. 120 Personen angemeldet.

Ausgestattet mit Westen, Handschuhen und Mülltüten wurden die Dörfer bis kurz vor 12.00 Uhr in kleinen Gruppen von Unrat befreit. Um die Aufteilung zu gewährleisten, gab es in jedem Dorf einen Hauptverantwortlichen.

Es konnte insgesamt wieder ein Rückgang des Müllaufkommens festgestellt werden, auch wenn immer noch punktuell viel Müll gefunden wird: 17 „blaue“ Säcke (PMK) sowie 21 „graue“ Säcke (Restmüll) kamen zusammen; ebenfalls fanden die Teilnehmer ca. 2 m³ Sperrmüll, der im Recypark entsorgt wurde.

Nach der erfolgreichen Aktion fanden sich die Helfer in der Notdienstzentrale in Büllingen sowie in der Clara-Viebig-Schule in Manderfeld zur Stärkung ein.

Vielen Dank an alle Teilnehmer!



FRISEURWELTEN MIT DEN WERTEN DER VERGANGENHEIT

Monique Dreyer-Josten gewährt Einblick vom 3. Juli 2026 bis zum 11. September 2026

Die Ausstellung „Friseurwelten“ wirft einen spannenden kultur- und sozialhistorischen Blick auf das Friseurhandwerk – von seinen historischen Wurzeln über die gesellschaftliche Rolle des Berufs bis hin zu aktuellen Herausforderungen und zukünftigen Entwicklungen.



Im Mittelpunkt steht der Wandel des Handwerks:

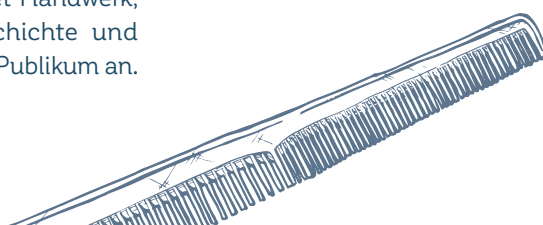
- Wie sah ein Friseursalon vor 60 oder 90 Jahren aus?
- Welche Werkzeuge und Techniken wurden bei Locken und Farben verwendet?
- Welche Bedeutung hat(ten) Haarmode und Styling für verschiedene Generationen und Geschlechter?
- Und wie verändern Mode und Digitalisierung das Handwerk heute?

„Friseurwelten“ verbindet Handwerk, Mode und Alltagsgeschichte und spricht damit ein breites Publikum an.

Die Ausstellung ist **barrierefrei** für alle zugänglich jeweils **dienstags und freitags von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zu den Öffnungszeiten des Senioren-dorfhauses im Generationen-treff Hünningen (ehemalige Grundschule).

Ein **bunter Tag** für die Öffentlichkeit findet statt am **20. Juli 2026 ab 11.00 Uhr**.

Herzlich willkommen – Bienvenue.



PRIMACANTA – JEDEM KIND SEINE STIMME

„Jedem Kind seine Stimme“. Primacanta ist ein musikpädagogisches Konzept, das Lehrpersonen dazu befähigt, einen ansprechenden Musikunterricht zu erteilen. Dabei basiert das Projekt auf dem Konzept des aufbauenden Musikunterrichts (AMU).

Die Weiterbildung umfasst 10 Tage verteilt auf 2 Schuljahre und vermittelt sowohl das pädagogische Konzept des AMU als auch den praktischen Umgang mit dem didaktischen Material. Die Fortbildung findet abwechselnd in Eupen am Sitz der Musikakademie und im Pfarrheim in Weywertz statt.

Daneben begleitet die Teilnehmer für die Dauer des Projektes ein persönlicher Coach regelmäßig im Unterricht. Referenten sind Barbara Mergelsberg, Guido Niessen, Wolfgang Delnui und Marc Lemmens.



Das Projekt wird in Zusammenarbeit vom Musikverband Födekam, der Musikakademie, dem Ministerium und der Autonomen Hochschule durchgeführt.

In der Vergangenheit haben schon viele engagierte Kindergärtner und Lehrer diese Ausbildung absolviert. In diesem Jahr hat der Kindergarten Manderfeld sowie die Schulgemeinschaft Mürringen-Hünningen teilgenommen. Am 22. Mai hat das Abschlusskonzert im Triangel stattgefunden.

Ein großartiges Projekt, welches Musik, Freude und Lebendigkeit in unsere Schulen bringt!

BÜRGERTOPF 2026 GEMEINSAM UNSERE DÖRFER WEITERENTWICKELN

Auch im Jahr 2026 lädt die Gemeinde Büllingen ihre Bürgerinnen und Bürger dazu ein, das Leben in ihren Dörfern aktiv mitzugestalten. Mit dem Bürgertopf stellt die Gemeinde erneut finanzielle Mittel zur Verfügung, um lokale Initiativen zu unterstützen und das gemeinschaftliche Engagement zu stärken.

Der Bürgertopf richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner, die Ideen haben, ihr Dorf lebenswerter zu machen. Dabei kann es sich sowohl um die Weiterentwicklung laufender, bereits bestehender Projekte handeln als auch um die Umsetzung neuer Vorhaben. Ganz gleich, ob es um Projekte zur Förderung des sozialen Miteinanders, um konkrete Verbesserungen im direkten Lebensumfeld oder um nachhaltige Initiativen geht:

Im Mittelpunkt stehen Vorhaben, die der Dorfgemeinschaft zugutekommen und langfristig positive Impulse setzen.

Für jedes Dorf wird jährlich ein Budget bereitgestellt, das sich auf bis zu 3,00 Euro pro Einwohner beläuft und mindestens 300,00 Euro pro Ortschaft umfasst. Auch eine Zusammenarbeit mehrerer Ortschaften ist möglich, wenn gemeinsame Projekte umgesetzt werden sollen. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden einmal pro Jahr vergeben, weshalb eine frühzeitige Abstimmung innerhalb der Dorfgemeinschaft besonders wichtig ist.

Der Bürgertopf bietet eine unkomplizierte Möglichkeit, Ideen in die Tat umzusetzen und das eigene Lebensumfeld aktiv zu verbessern.

Die Gemeinde Büllingen setzt mit diesem Instrument bewusst auf die Initiative, Kreativität und Eigenverantwortung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Denn ein lebendiges Dorf entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen und gemeinsam an einer positiven Zukunft arbeiten.

Alle weiteren Informationen
sowie die Vorgehensweise
finden Sie hier:



OSTBELGIEN PLANT DIE ZUKUNFT VON SPORT UND BEWEGUNG, UND DAFÜR SIND JETZT DIE MENSCHEN VOR ORT GEFRAGT.

Mit einer großen Befragung möchten das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft und das Institut für Sportstättenentwicklung herausfinden, welche Angebote genutzt werden, was gut funktioniert und wo Verbesserungsbedarf besteht.

Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren können ihre Erfahrungen, Wünsche und Ideen direkt einbringen.

Die Ergebnisse fließen in die weitere Sportentwicklungsplanung für Ostbelgien ein.

Nehmen Sie jetzt an der Sportentwicklungsstudie teil!



TEXTILREPARATUR-WORKSHOP IN BÜTGENBACH

Möchten Sie lernen, wie man einen Knopf annäht, eine Naht repariert oder Kleidung wieder in Schuss bringt?

In Zusammenarbeit mit IDELUX Environnement, Repair Together Asbl und unserer Gemeinde wird ein kostenloser Workshop zur Textilreparatur angeboten.

Lernen Sie die Grundlagen, um Kleidung selbst zu reparieren, Abfall zu vermeiden und Geld zu sparen. Ob löchrige Jeans, offene Nähte

oder fehlende Knöpfe, mit oder ohne Nähmaschine können Sie Ihren Textilien neues Leben schenken.

WORKSHOP

Wann: 09.09.2026
18.00 - 21.30 Uhr
Wo: Wirtzfelder Weg 6
4750 Bütgenbach

Anmeldungen erforderlich
unter www.idelux.be oder
www.repairtogether.be

Was tun mit alten Kleidern?

Seit 2025 müssen saubere und trockene Kleidung, Bettwäsche, Taschen und Schuhe getrennt gesammelt und in die Textilcontainer gegeben werden.

Wichtig ist, dass Kleidung und Schuhe nur sauber und trocken abgegeben werden. Schuhe sollten paarweise zusammengebunden sein. **Feuchte oder verschmutzte Textilien dürfen nicht in die Container geworfen werden.** Ist ein Container bereits voll, sollte nichts daneben abgestellt werden.

Ein nachhaltiger Umgang mit Textilien hilft außerdem, Abfall zu vermeiden. Dazu gehört, weniger und bewusster Kleidung zu kaufen, beschädigte Kleidung zu reparieren, statt wegzuworfen sowie Textilien weiterzugeben oder upzyceln. Auch die richtige Nutzung der Kleidercontainer trägt dazu bei, wertvolle Materialien weiterzuverwenden.



Mehr Infos unter
www.idelux.be

BÜLLINGEN UND HELLENTHAL BAUEN ZUSAMMENARBEIT AUS



Antrittsbesuch des neuen Bürgermeisters aus Hellenthal

Am 5. Mai 2026 fand eine Arbeitssitzung zwischen Vertretern der Gemeinden Büllingen und Hellenthal statt. Es war das erste Treffen dieser Art seit dem Amtsantritt des neuen Hellenthaler Bürgermeisters Martin Berners. Beide Gemeinden waren sich einig, an die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre anzuknüpfen und sie in konkreten Bereichen weiter auszubauen.

Ein wichtiges Thema war die Wasserversorgung. Besprochen wurden unter anderem die bestehenden Lieferverträge mit dem Wasserverband Oleftal und die garantierten Liefermengen. Gerade angesichts trockener Sommer und steigender Anforderungen an die Versorgungssicherheit ist dieser Austausch für beide Partner von praktischer Bedeutung.

Ausführlich wurde auch über die Entwicklung der Wildbestände gesprochen. In den deutschen Eifelgemeinden Hellenthal, Schleiden, Blankenheim und Nettersheim wurden Wildzählungen mithilfe von Drohnen durchgeführt, aus der sich eine deutlich höhere Wilddichte ergeben hatte als mit der bisherigen Zählmethode angenommen. Diskutiert wurden Erfahrungen mit Abschussplänen, die Entwicklung der Rotwildbestände und Auswirkungen auf Wald und Landwirtschaft. Für Büllingen

ist dieses Thema sehr relevant, da Wildbewegungen und Lebensräume nicht an der Grenze enden.

Zudem standen Fragen des Katastrophenschutzes auf der Tagesordnung. Im Zusammenhang mit möglichen Waldbränden o.Ä. ging es unter anderem um Löschwasser, die technische Ausstattung der Feuerwehren und die Informationsflüsse zwischen den Behörden und Leitstellen.

Als weiteres Arbeitsfeld für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wurde der Tourismus behandelt. Die Gemeinden vereinbarten, sich künftig gegenseitig mit Ausflugstipps, Wanderempfehlungen und Hinweisen auf touristische Angebote zu versorgen. Diese Informationen sollen in den jeweiligen Infoblättern veröffentlicht werden, damit Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden neue Ziele in der Nachbarschaft entdecken können.

Das Treffen zeigte, dass die Zusammenarbeit zwischen Büllingen und Hellenthal auf einer sehr praktischen Ebene weitergeführt wird. Beide Gemeinden vereinbarten, solche Arbeitstreffen künftig regelmäßig zu organisieren.

LÄNDLICHE GAMBENKLÄNGE BEIM OSTBELGIENFESTIVAL

Natur und Klang treten am 2. August 2026 in Wirtzfeld in einen besonderen Dialog: Das OstbelgienFestival lädt im Rahmen von „Mit der Gambe durch die Eifel“ zu einem Konzert, das sich aus der Landschaft heraus entwickelt.

Ein von Natagora geführter Spaziergang durch das Holzarchetal führt zunächst in eine artenreiche Umgebung, deren Eindrücke im Konzert nachhallen. Dort entfalten Lauten- und Gambenwerke

des Frühbarocks ihre charakteristischen Wiederholungsstrukturen und Variationen. Das Ensemble favori verbindet diese Musik mit dem atmosphärischen Raum der St.-Anna-Kirche.



Begleitend verknüpft Hildegard Meier historische Einblicke mit erzählerischen Miniaturen aus der Pflanzenwelt und schlägt so eine feinsinnige Brücke zwischen Naturerlebnis und Klang.

Weitere Infos und
Tickets unter www.obf.be

DAS JAHR 2025 IM ZAHLENSPIEGEL



SEKRETARIAT

- 50 x Kollegium mit 1.276 Beschlüssen
- 12 x Gemeinderat mit 279 Beschlüssen
- 18x Ausschusssitzung des Rates
- Personalsituation: 60,3 Vollzeitäquivalenz (ohne Unterrichtswesen) / Verwaltung: 18,2 / Bauhof & Forstwesen: 29,1 / Raumpflege & Küche: 7,1 / ÖSHZ: 4,5 / Essen auf Rädern: 1,4



BEVÖLKERUNG

- 5.471 Einwohner
- 531 Mitbürger(innen) aus 46 Nationen
- Spitzenplätze: 1. Deutschland – 2. Ukraine – 3. Niederlande
- 171 Zuzüge – 198 Wegzüge



STANDESAMT

- 40 Geburten (19 Jungen – 21 Mädchen)
- 23 Hochzeiten
- 66 Sterbefälle
- 5 Nationalitätsanfragen
- 8 Namens- bzw. Vornamensänderungen



SCHULWESEN

Angaben zum Schuljahr 2025-2026
(Stand Dezember 2025)

- 204 Kinder in den Kindergärten (+14)
- 351 Kinder an sechs Primarschulen (+24)
- 28 aktive Kindergärtner(innen)
- 7 Kindergarten-Assistentinnen
- 49 aktive Pädagogen und Fachlehrer im Primarwesen
- 2 Sekretärinnen | 2 Schulleiter



UMWELT

- 15 Anträge auf Sanierungsprämie (insgesamt wurden 71.796,00 € ausbezahlt)
- 8 Anträge auf Neubauprämie (14.000,00 €)
- 7 Anträge auf Regenwasserzisternen (1.750,00 €)
- 3 Anträge auf Solaranlagen (2.250,00 €)



VERMÖGEN + LIEGENSCHAFTEN

- 7 Immobilienverkäufe



URBANISMUS + GENEHMIGUNGEN

- 82 Anträge auf Städtebaugenehmigung, hierunter 29 Dossiers zu Wohnzwecken und 53 sonstige; 7 Regularisierungen; 1 Verweigerung
- 2 Globalgenehmigungen
- 4 Umweltgenehmigungen, 54 Erklärungen 3. Klasse sowie 8 Betreiberwechsel
- 19 Grundstücksteilungen
- Notarielle Anfragen für 655 Parzellenn



BAUHOFF

- 32.532 geleistete Stunden, davon Grünanlagen: 10.060,50 (30,92%), Straßenunterhalt: 4.993,30 (15,35%), Gebäudeunterhalt: 4.496,00 (13,82%), Wasserverteilung: 2.871,75 (8,83%) und Winterdienst: 1.019,50 (3,13%). Letzten Winter wurden 200 Tonnen Streusalz verbraucht.



TRINKWASSER + KANALISIERUNG

- 11 Prämien für den Einbau einer individuellen Kläranlage
- Anschluss von 4 Haushalten an die öffentliche Kanalisation
- 16 neue Trinkwasseranschlüsse für Haushalte und Gebäude



JUGENDTOURISMUS

- 45 Ferienlager mit 2.368 Jugendlichen (269 weniger als im Jahr 2024)



SOZIALHILFEZENTRUM

- 114 Nutznießer für Notrufgeräte (91 Nutznießer zum 31.12.)
- 14.565 Essen auf Rädern (durchschnittlich 48 Mahlzeiten / Tag)
- 31 Eingliederungseinkommen (19 Empfänger zum 31.12.)
- 22 Gleichgestellte Sozialhilfe (13 Empfänger zum 31.12.)



WANDERTIPP DER GEMEINDE HELLENTHAL EIFELSPUR: AUF DEN SPUREN DER RAUBRITTER

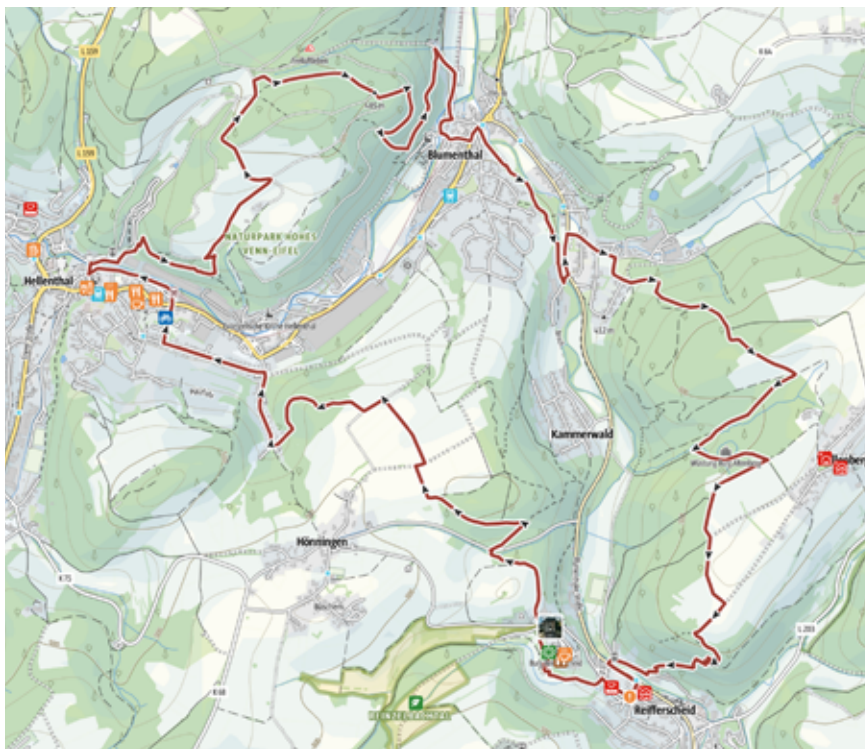


Auf den Spuren der Raubritter. entdecken Sie alte Burganlagen, die Höhenburg Reifferscheid mit einem großartigen Burghof und einzigartigen Aussichten.

Die Wanderung führt Sie durch traumhafte Landschaften der Naturschutzgebiete.

Die Anstrengungen werden mit fantastischen Aussichten über die Hügellandschaften der Nordeifel belohnt. Zudem werden Sie durch teils abgeschiedene Wege in die Natur eintauchen können.

Kulturell hat diese Wanderung ebenfalls viel zu bieten. Sie wandern entlang der Burgwüstung in der Flur Altenberg (bei Wollenberg). Hier stand im Hochmittelalter eine große Burganlage. Von der mittelalterlichen Höhenburg in Reifferscheid sind leider nur noch die Umfassungsmauern, ein Torbau und die Rundtürme erhalten, von denen einzigartige Fernblicke, insbesondere vom Bergfried, über die Natur möglich sind. Der umliegende Burghof strahlt mit seinen Fachwerkhäuschen mittelalterlichen Charme aus und ist ein absolutes Highlight dieser Wanderung.



TOURDATEN

Strecke: 14,1 km
Dauer: ca 4 Stunden
Schwierigkeit: mittel

Start & Parken:
Parkplatz Burg Reifferscheid
Zehntweg / Burgstraße 18
53940 Helleenthal



VERANSTALTUNGSKALENDER



Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auf:

www.buellingen.be/leben-in-buellingen/veranstaltungskalender

Sie möchten Ihre Veranstaltung schon frühzeitig veröffentlichen um Konkurrenz innerhalb der Gemeinde zu vermeiden?

Dann senden Sie gerne alle Angaben an standesamt@buellingen.be und wir veranlassen die Veröffentlichung in unserem Veranstaltungskalender.

Verantwortlicher Herausgeber:
Gemeinde Büllingen
Hauptstraße 16
4760 Büllingen
Rainer Stoffels, Bürgermeister

